ARD-ES-006

LH2 pneumatisches Absperrventil mit Wärmebarriere



Ein pneumatisches LH2-Durchgangsventil zur Absperrung mit verlängertem Oberteil und thermischer Barriere. Das kalte drucktragende Gehäuse und die warme Antriebseinheit werden gemeinsam für die erforderliche Absperrfolge ausgewählt.

Die Baureihendaten dienen als Grundlage für die Anfrage. Sie bestätigen weder die Verfügbarkeit noch freigegebene Betriebsgrenzen für jede Nennweite, Druckstufe und Ausführung. Die ausgewählte LH2-Konfiguration und ihre zulässigen Druck-Temperatur-Grenzen sind zu bestätigen.

Produktillustration. Aussehen und Abmessungen hängen von der gewählten Konfiguration ab.

Auswahl	Spezifikation
Größenbereich	DN 15-250 / NPS 1/2-10 - Baureihenbereich
Druckstufen	ASME Klasse 150-300
Temperatur	-253 bis +80°C - Auswahl LH2
Anschlüsse	Stumpfschweißanschluss (BW)
Medium	LH2 / flüssiger Wasserstoff

Definieren Sie Ihre Anforderung

Geben Sie Medium, Auslegungsdruck und -temperatur, Nennweite, Anschlussnorm, Betätigungsart, Menge und erforderliche Prüfdokumentation an.

Projektbezogene Auswahl

Thema	Auswahlvoraussetzung
Prozessanforderungen	Geben Sie die Phase des LH2, Auslegungstemperatur, Druck, Durchfluss und Differenzdruck an.
Ausgewählte Baugruppe	Bestätigen Sie die Isolationsschnittstelle, Werkstoffe, zulässige Leckage und projektbezogene Prüfdokumentation.

Sehen Sie sich dieses Produkt an und fordern Sie ein Angebot an

Dieses Katalogdatenblatt unterstützt Sie bei der Auswahl und Anfrage. Es handelt sich nicht um eine zertifizierte Druck-Temperatur-Kurve, Einbauzeichnung oder auftragsspezifische Zulassung.

sales.de@ardencryogenics.com | sales@ardencryogenics.com

Technische Spezifikation

Parameter	Spezifikation
Konstruktion	Pneumatisches Durchgangs-Absperrventil; thermische Barriere; verlängerte Faltenbalg-/Packungsabdichtung
Betätigung	Pneumatischer Membranantrieb
Isolierungsmöglichkeiten	Vakuummantel mit Mehrschichtisolierung oder Ausführung ohne Mantel
Antriebseinheit	Sicherheitsstellung bei Versorgungsausfall, Luftdruck, Magnetventil, Rückmeldung und Auslöseschnittstelle festzulegen
Anschlussnorm	Stumpfschweißanschluss nach ASME B16.25

Anschlussarten

Illustrierte Anordnung: ein gerades Durchgangsventilgehäuse mit zwei Stumpfschweißstutzen, langem Kaltoberteil, pneumatischem Membranantrieb und seitlich montierter Instrumentenbaugruppe

Verbindungsdetail	Auswahlvoraussetzung
Prozessanschlüsse	Stumpfschweißanschluss nach ASME B16.25; die ausgewählte Rohrwanddickenreihe (Schedule) ist zu bestätigen.
Isolationsschnittstelle	Definieren Sie Mantel, Vakuumgrenze und Verlängerungslänge getrennt vom Prozessanschluss.

Werkstoffe

Komponente	Werkstoff / Option
Gehäuse	304L / 316L Edelstahl
Innengarnitur / Sitze	Ausgewählte kryogene Innengarnitur aus Metall und Polymer; Werkstoffsorten für LH2 bestätigen

Konfigurationsfunktionen

- Pneumatische Fernabsperrung
- Verlängertes Oberteil mit thermischer Barriere
- Planung der Cold-Box-Wartung

Auswahlnotizen

Die Baureihendaten dienen als Grundlage für die Anfrage. Sie bestätigen weder die Verfügbarkeit noch freigegebene Betriebsgrenzen für jede Nennweite, Druckstufe und Ausführung. Die ausgewählte LH2-Konfiguration und ihre zulässigen Druck-Temperatur-Grenzen sind zu bestätigen.

Der Nennweitenbereich gilt für die gesamte LH2-Baureihe; bestätigen Sie die Modellmatrix der Notabsperrventile. Ein bestimmtes Verhalten bei Versorgungsausfall, eine Schließzeit oder ein SIL-Status erfordern die Qualifizierung der vollständigen Baugruppe.

Bestätigen Sie Druck-Temperatur-Grenzen, Werkstoffverträglichkeit, Reinigung für Sauerstoffeinsatz, Druckentlastung eingeschlossener Flüssigkeit und Zertifizierung der ausgewählten Baugruppe. PN, ASME Class und der Ansprechdruck der Druckentlastung sind getrennte Angaben.

sales.de@ardencryogenics.com | sales@ardencryogenics.com